

Ludwig Zellner

Nr. 893

Landshut, 20.01.2012

Helmut Radlmeier

Rudolf Schnur

CSU-Fraktion

24.1.12 g/R

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut
Rathaus

ANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die gusseisernen Gaslaternen von 1860, die so genannten „Bischofsstäbe“, sollen in der Altstadt wieder aufgestellt werden. Dabei ist zu prüfen, ob die existierenden 7 Originalmasten restauriert werden sollen oder ob Nachgüsse hergestellt werden sollen. Zur Finanzierung sollen Gelder von Firmen und Privatpersonen einbezogen werden. Eventuell können diese „Bischofsstäbe“ als Beleuchtungseinrichtung benutzt werden.

BEGRÜNDUNG

Die letzten gusseisernen Haltemasten alter Gaslaternen wurden Mitte 2011 abgebaut und sollten eingelagert werden. Aus städtebaulichen, historischen und denkmalpflegerischen Gründen sollte die Stadt Landshut diese so genannten „Bischofsstäbe“ wieder aufstellen. Dies entspricht auch vielen Bürgerwünschen. Sie stammen aus einer Zeit, in der man Zweckmäßigkeit und Funktionalität mit Ästhetik vereinbar gemacht hat. In aufwändiger Form standen früher auch einige Exemplare vor dem Rathaus. Diese Gaslaternen geben ein Zeugnis vom Einzug des technischen Fortschritts in unserer Stadt, weshalb man die Innenstadt nachts beleuchtete. Es handelt sich um

hervorragende Eisengussarbeiten, die zu Recht als Kunstwerke anerkannt sind. Sie sind historische Denkmäler aus der Zeit der beginnenden Industrialisierung, von denen in Landshut leider nur noch sehr wenige erhalten sind. Die Stadt München hat den Wert und die gestalterische Wirkung auf die Straßen schon vor Jahren erkannt und Ergänzungen und Nachgüsse vornehmen lassen.



Ludwig Zellner



Helmut Radlmeier



Rudolf Schnur